Wachtelkönig *Crex crex*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 51-150	Datensätze: 214/24 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 1.700 R RL Nds: 3	Status D: $I^B I^W$ Bestand D: mh^B 12.500-18.500 R mh^W h^W RL D: $V^B V^W$

Der Wachtelkönig ist regelmäßiger Brutvogel im Gebiet. Alle Beobachtungen stammen aus dem Zeitraum von Mai bis August (Abb. 1). 2012 wurde die Art mit 54 Individuen am häufigsten gemeldet, während im Jahr zuvor nur 11 Tiere festgestellt worden waren. Wachtelkönig-Bestände in Flussniederungen können bekanntlich in Abhängigkeit vom Wasserstand starke jährliche Schwankungen aufweisen (vgl. z.B. SÜDBECK et al. 2005).
Für den gesamten Betrachtungszeitraum liegen 214 Datensätze mit 321 Individuen vor. Unter Berücksichtigung von Mehrfachmeldungen ergeben sich für ca. 86 Plätze Vorkommen von Rufern.
Aus dem Wiesenvogelschutzprojekt des Biosphärenreservats liegen folgende Angaben zu maximal während des hier betrachteten Zeitraums festgestellten Rufern vor:

2012	12 Rufer	Walmsburger Werder (C-08) (J.WÜBBENHORST)
2012	5 Rufer	Deichvorland Bleckede (T. CHRISTOPHERSEN)
2012	3 Rufer	Elbvorland Radegast-Barförde (T. CHRISTOPHERSEN)
2016	9 Rufer	Große Marsch und Bauersee (C-07) (J. WÜBBENHORST)

WÜBBENHORST et al. (2014) geben für das EU-Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelelbe, das zu 71% im hier betrachteten Landkreis liegt, 104 Reviere an.
Für das Kreisgebiet werden anhand dieser Zahlen für den hier betrachteten Zeitraum 51-150 Reviere geschätzt.

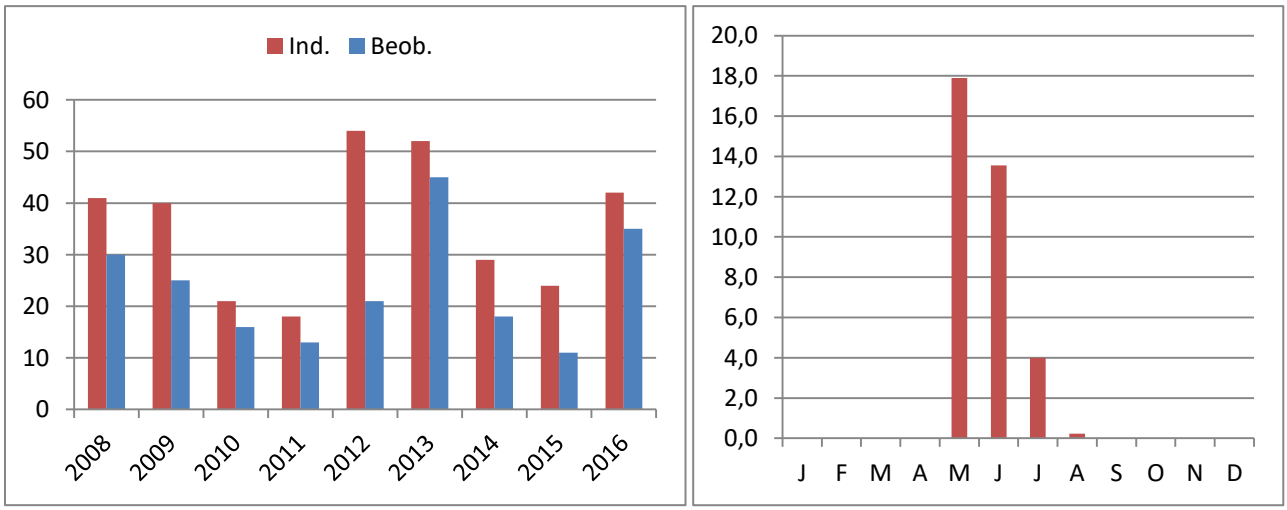


Abb. 1: Wachtelkönig. Links: Summe der Beobachtungen (214 Datensätze) und der beobachteten Individuen (321 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

Die meisten Meldungen stammen aus den Tälern von Elbe und Ilmenau. Außerhalb dieser Gebiete liegen Meldungen aus den Bereichen Süttorf, Südergellersen, Rettmer, Bardowick und Dahlenburg vor.

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Wachtelkönig *Crex crex*

rB 151-400	Datensätze 160 / 23 Datenlage mittel	RL: Nds 2 ; D 2

Der Wachtelkönig ist regelmäßiger Brutvogel im Gebiet. Alle Beobachtungen stammen aus dem Zeitraum von Ende April bis Anfang September (Abb. 83). 2007 wurde die Art mit 131 Individuen am häufigsten gemeldet (Abb. 82). Für den gesamten Betrachtungszeitraum liegen 160 Datensätze mit insgesamt 295 Individuen vor. Unter Berücksichtigung von Mehrfachmeldungen ergeben sich für ca. 194 unterschiedliche Plätze Vorkommen von Rufern, so dass für den gesamten Landkreis in guten Jahren von über 200 „Revieren“ ausgegangen werden kann.

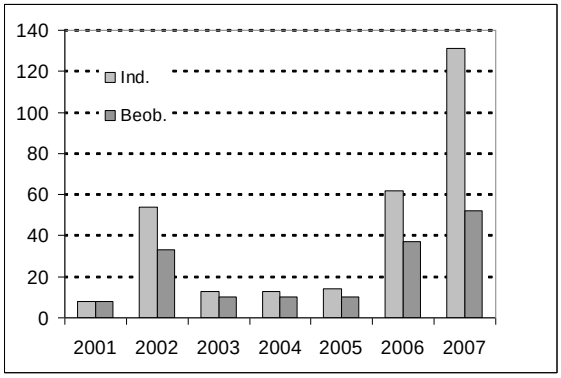
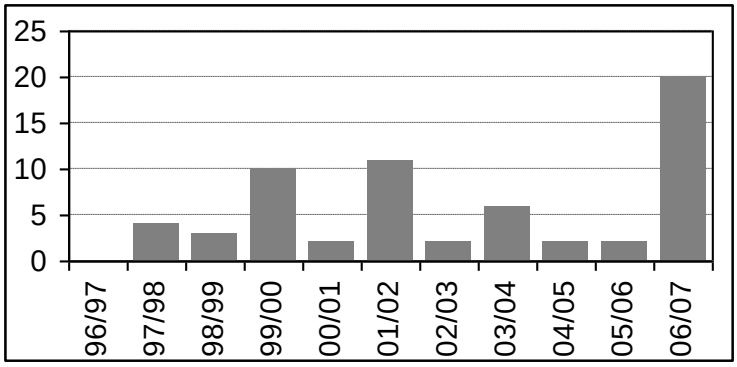


Abb. 82: Summe der beobachteten Wachtelkönigindividuen und der Wachtelkönigbeobachtungen im Landkreis Lüneburg 2001 bis 2007

Fast alle Meldungen stammen aus den Tälern von Ilmenau und Elbe sowie dem Amt Neuhaus. Außerhalb dieser Gebiete liegen nur fünf Meldungen aus den Bereichen Radbruch-Mechtersen und Dahlenburg vor.



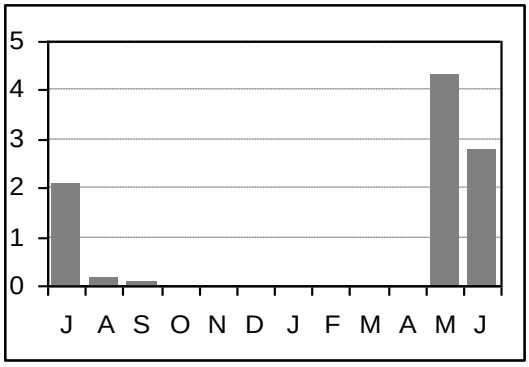


Abb. 83: Wachtelkönig. Links: Jahresmaxima während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996/97 bis 2006/07; Trend nicht signifikant, Zunahme). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996 bis 2007 (n=144).

Die Summe der jährlich im Rahmen der Wasservogelzählung beobachteten Wachtelkönige liegt zwischen 0 und 20 (Abb. 83). Wachtelkönig-Bestände in Flussniederungen können bekanntlich in Abhängigkeit vom Wasserstand starke jährliche Schwankungen aufweisen (vgl. z.B. SÜDBECK et al. 2005). TC